

„Exzellente Zusammenarbeit aller Akteure“

„Uelzechtall“-Abkommen um zwei Jahre verlängert

Am 13. Dezember 2007 wurde zwischen den Gemeinden Walferdingen, Steinsel, Lorentzweiler, Lintgen und Mersch das sogenannte „Uelzechtall“-Abkommen unterzeichnet, in dem sich alle Partnergemeinden zu einer engeren Zusammenarbeit untereinander verpflichteten, um so die Region des Alzettals attraktiver zu gestalten.

Gestern luden die Bürgermeister der fünf Gemeinden gemeinsam mit dem zuständigen Minister Marco Schank zu einer Pressekonferenz, um eine vorläufige Bilanz der nunmehr schon drei Jahre andauernden Kooperation zu ziehen und diese um weitere zwei Jahre zu verlängern.

Der delegierte Minister für Landplanung und Umwelt strich hervor, dass die Zusammenarbeit der Gemeinden in den vergangenen drei Jahren vorbildlich geklappt habe und einige wichtige Projekte gestartet werden konnten.

Die drei Hauptziele des „Uelzechtall“-Abkommens bestehen darin, den Autoverkehr zu vermindern, indem man den öffentlichen Transport weiter optimiert, eine gemeinsame landschaftliche Identität entlang der Alzette zu schaffen, und die gemeinsamen Stellungnahmen der fünf Gemeinden im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich sollen sich mehren.

Eine Analyse der derzeitigen Situation im öffentlichen Transport wurde bereits durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass noch Handlungsbedarf bestehe, gab



Nach fast 22 Jahren soll der Fahrradweg PC 15 zwischen Prettingen und Hünsdorf nun endlich realisiert werden.

(FOTO: ANOUK ANTONY)

Marco Schank zu. In den nächsten beiden Jahren soll in diesem Sinne die sanfte Mobilität, die Neugestaltung der Nationalstraße 7 sowie der öffentliche Transport gefördert und verbessert werden. Ein weiteres Anliegen der Verantwortlichen der fünf Gemeinden ist die Förderung innovativer Wohnprojekte, die das Wohnen im Alzettal wirtschaftlich attraktiver machen sollen und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.

Ein Projekt, das Minister Schank und den Gemeindeverantwortlichen besonders am Herzen liegt, ist das Projekt eines Fahrradweges zwischen den Gemeinden Lintgen und Lorentzweiler, genauer zwischen Prettingen und Hünsdorf. Dieser soll nach nunmehr fast 22 Jahren endlich verwirklicht werden. Mit dem Bau dieses Weges soll im Juni 2011

begonnen werden und im Herbst 2012 soll er fertiggestellt sein. Es sei ein Verdienst des „Uelzechtall“-Abkommens, dass dieses Projekt nun endlich realisiert werden kann, betonte der Minister.

Die Entscheidung, das Abkommen um weitere zwei Jahre zu verlängern, sei keinem der Akteure schwer gefallen, erläuterte der Bürgermeister der Gemeinde Walferdingen Guy Arendt und lobte die „exzellente Zusammenarbeit aller Akteure“. Die drei Jahre hätten nicht ausgereicht, um alle gemeinsamen Projekte abzuschließen, zudem seien dem bestehenden Abkommen einige Zusätze hinzugefügt worden, um die Zusammenarbeit noch effektiver gestalten zu können, so Arendt. Im Jahr 2011 soll außerdem eine gemeinsame Internetseite der fünf Partnergemeinden online gehen. (sal)